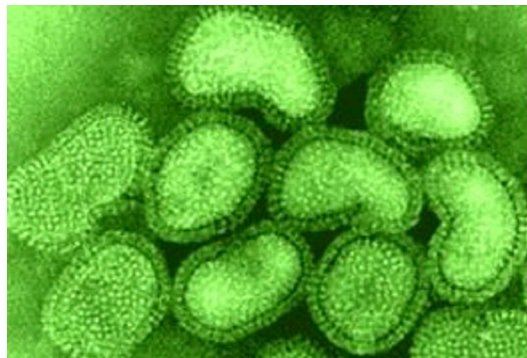


Ansteckender Schwachsinn

Von Hugo Stamm. Aktualisiert um 04:00 Uhr

Das Schweinegrippe-Virus ist für viele Patrioten ein Mythos, um die Menschen zu täuschen und zu manipulieren.



Kommt er, oder kommt er nicht? H1N1-Virus.

Dossier

Schweinegrippe

über die Schweiz?

Nicht alle warten

Doch nicht alle warten. Aufrechte Patrioten, die sich in verschiedenen Politzirkeln engagieren, zeigen uns die lange Nase. Schweinegrippevirus? Ha, da könnt ihr warten, bis euer Hirn restlos vertrocknet ist. Das Virus ist ein veritabler Mythos! Wie die Legende von der Mondlandung oder vom Terroranschlag 9/11. Wer hat schon dieses schweinische Virus gesehen? Zeigt es doch her!

Für die Aktivisten der Gruppe mit dem hehren Namen Alpenparlament ist die Schweinegrippe eine Erfindung geheimer Mächte. Die angebliche Pandemie werde benutzt, um «eine kriegerische Handlung der USA» zu verdecken und die Wirtschaft in feindlicher Absicht zu zerstören. Die Schweizer Regierung liefere die Bevölkerung «absichtlich dem Krieg der USA gegen die Menschheit» aus.

Die Alpenparlamentarier sind mit ihrer Skepsis nicht allein. Das «Forum für geistige Landesverteidigung» will dem Virus mit militärischen Mitteln an den Kragen. Und fordert gleich noch das Recht auf Selbstverteidigung und Waffenbesitz. Schliesslich sei auch Hitler ein Gegner des «freiheitlichen Waffenrechts» gewesen. Geschmückt ist die Homepage mit einem Bild des Führers in Kampfposition.

Ablenkungsmanöver

Für die Forumsleute ist das Schweinegrippevirus eine Erfindung der Gesundheitsbehörden, um die Menschen zu manipulieren und von den wirklichen Gefahren abzulenken.

Im Gleichschritt der neuen Patrioten marschieren auch die Anhänger der Partei Leben mit Zukunft. Ein Hohn, sagen sie. Es gibt zwar kein Virus, aber eine Impfung dagegen. Eine tödliche Spritze gegen einen inexistenten Erreger. In heiliger Empörung fühlen sich die Forumsteilnehmer berufen, die Welt wachzurütteln und die Mächtigen zur Rechenschaft zu ziehen.

Ähnlich tönt es beim Verein zur Wahrung der Redefreiheit und bei www.provokart.ch, und auch die Aktivisten von Antikorruption.ch behaupten, Tamiflu sei ein Todesgift. Der Impfstoff werde zu «zuckenden, blau anlaufenden, erstickenden Todesopfern» führen, vor allem unter den Kindern: «Das Blut wird dick und zäh. Wir vergiften uns und ersticken zusehends.»

Massenstrafanzeige lanciert

Um die Schweiz vor Völkermord und Hochverrat zu retten, lancierten die neuen Patrioten eine Massenstrafanzeige gegen Bundesrat Pascal Couchepin und sein EDI, gegen Swissmedic, Pharmaunternehmen, die Weltgesundheitsorganisation (WHO) und viele mehr.

Die Lage ist ernst, der Vorwurf entsprechend gewichtig: wiederholter planmässiger Genozid, schrieben die besorgten Patrioten in ihre Anzeigen an die Bundesanwaltschaft. Kürzlich reichten sie 339 Klagen ein.

Doch die Bundesanwaltschaft reagierte gelassen auf diese Vorwürfe und zeigte sich nicht gewillt, Couchepin in Handschellen zu legen. Für die Initianten ein weiterer Skandal.

Übrigens: Mobilisiert wurden die Unterzeichner mit dem Slogan: «Wer untätig bleibt, ist vom Material geschnitzt, das Auschwitz, den aktuellen Impf- und Aids-Holocaust und Ähnliches ermöglicht.» (Tages-Anzeiger)

Erstellt: 06.10.2009, 04:00 Uhr

Werbung



HP Golden Offers

Ihr neuer HP Microtower ab 849,- CHF! Jetzt zu HP Golden Offers anmelden und zuschlagen!

[Hier informieren >>](#)



Praktische Psychologie

Top-Weiterbildung: Lernen Sie sich + Ihre Mitmenschen besser kennen. Abschluss mit Diplom.

[Jetzt gratis Infos anfordern](#)



Prämienflüge zu erfliegen

Prämienflüge und Silver Status wenn Sie bis zum 31. Dezember 2009 in Club World fliegen.

[Weitere Informationen](#)